

Schwerin, den 4. Oktober 2016

Medienanstalt M-V fördert wieder Medienbildung

Bis 30. Oktober 2016 Anträge für nächstes Jahr einreichen

Die Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern fördert auch im Jahr 2017 Projekte in Mecklenburg-Vorpommern, in denen Medienbildung und Medienkompetenz vermittelt werden.

Wenn Sie zum Beispiel mit Ihrer Schulklasse oder als freier Träger einen Film über die Geschichte Ihres Ortes drehen, ein Hörspiel produzieren, ein Internet-Projekt, z.B. über „soziale Netzwerke“, oder eine Medien-Tagung für Eltern, Großeltern bzw. Pädagoginnen und Pädagogen durchführen wollen, können Sie bis zum 30. Oktober 2016 einen Antrag auf finanzielle Unterstützung bei der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern stellen.

Genauere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Medienanstalt M-V unter „Medienkompetenz/Förderung“, der Link lautet:

<http://www.medienanstalt-mv.de/medienkompetenz/foerderung.html>

Dort ist auch das Antragsformular herunterladbar.

Bitte formulieren Sie Ihre Anträge in einer geschlechtergerechten Sprache.

Im Jahr 2016 hat die Medienanstalt M-V bisher knapp 30 Medienkompetenz-Projekte in Mecklenburg-Vorpommern und ein nichtkommerzielles Bürgermedium, das Lokalradio Rostock, mit insgesamt rund 200.000 Euro unterstützt. Die Förderung von Medienkompetenz-Projekten und Bürgermedien ist eine der wichtigsten Aufgaben der Medienanstalt.

Finanziell gefördert wurden u.a. die Medienwerkstatt Identity Films in Stralsund, der Verein für Jugendeinrichtungen Nordwestmecklenburg e.V. in Grevesmühlen, das Institut für neue Medien Rostock, der Latücht – Film & Medien e.V. Neubrandenburg, die Medienwerkstatt des Filmbüros MV in Wismar, der Kulturnetzwerk e.V. Rostock, der Medienzentrum Greifswald e.V., die Landesarbeitsgemeinschaft Medien in Rostock, die RAAbatz-Medienwerkstatt Mecklenburgische Seenplatte in Waren und die Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden Jabel und Kirch Grubenhagen.

V.i.S.d.P.: Bert Lingnau, Direktor der MMV